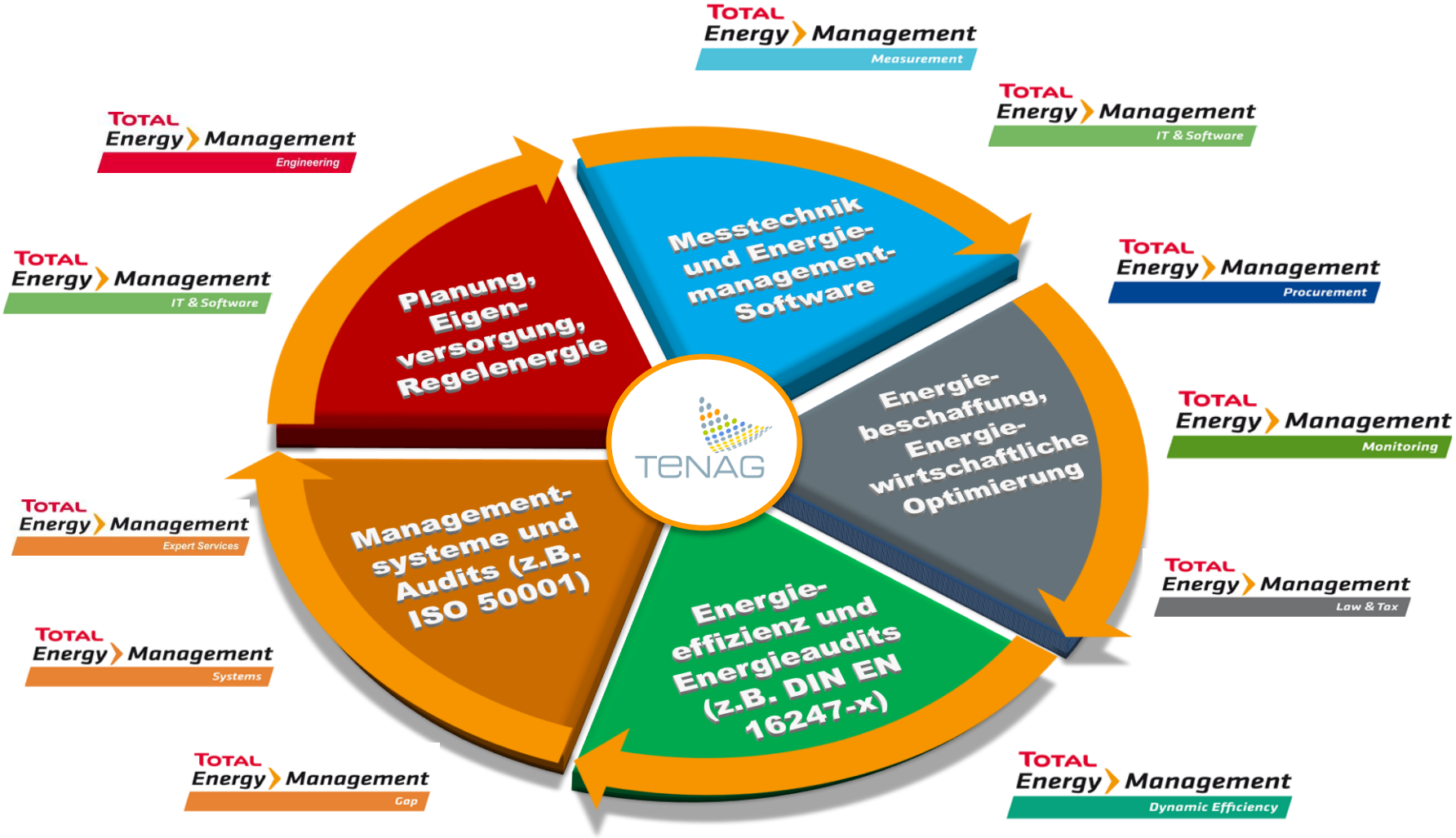
NEUE HERAUSFORDERUNGEN DURCH ENERGIEEFFIZIENZDIENSTLEISTUNGEN FÜR VERSORGER UND UNTERNEHMEN

Netzwerktreffen 2014

08.11.2014, h_da Darmstadt

Referent: Daniel Drott, TENAG GmbH

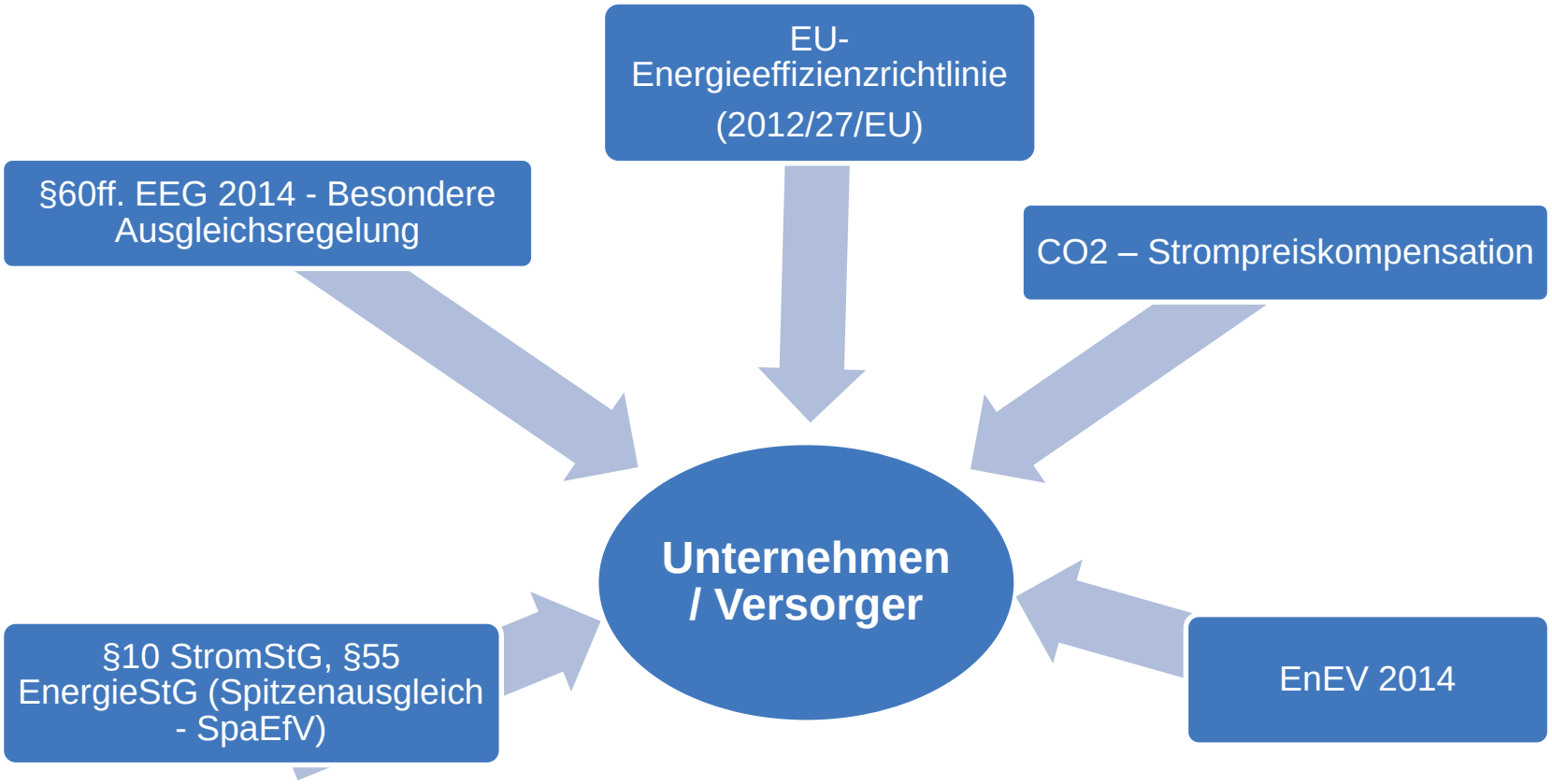
TENAG – NACHHALTIGES ENERGIEMANAGEMENT



AGENDA

- Vorstellung TOTAL Energy Management/ TENAG
- Ausgangslage
- Motivation für Versorger und Unternehmen
- Business Case & Lösungsansätze
- Fazit

AUSGANGSLAGE



- Kerngeschäft im Fokus, viele Themen – wenig Zeit
- Neue Herausforderungen für Unternehmen und Versorger

ENERGIEEFFIZIENZ - MOTIVATION FÜR VERSORGER

- Frühzeitiges Reagieren auf einen sich veränderten Markt
  - Kundenbedürfnis erkennen und mit Angebot zielgerichtet bedienen
- Kundenbindungsmaßnahme
  - Energieversorger als Ansprechpartner rund um das Thema Energie
  - Ausbau des Portfolios von klassischem Commoditygeschäft zu Energieeffizienzservices für den Kunden
  - „Alles aus einer Hand“ – Kunde konzentriert sich auf sein Kerngeschäft und spart Ressourcen
- Entstehen von neuen Produkten, Strategien und Vertriebskanälen

ENERGIEEFFIZIENZ - MOTIVATION FÜR UNTERNEHMEN

- Nachhaltigkeit/ Kosteneinsparungen durch Energieeffizienzoptimierungen
- Kontinuierlicher Verbesserungsprozess
- Anforderungen von Dritten an die Unternehmen (bspw. Zulieferer, Stakeholder, Gesellschaft etc.)
- Imagevorteil (Werbung)
- Anforderung für die Antragstellung der besonderen Ausgleichsregelung nach §60ff. EEG
- Steuerrückerstattungen, Umlagenreduktionen
  - Energie- und Stromsteuergesetz (Spitzenausgleich), SpaEfV
  - Besondere Ausgleichsregelung nach §60ff. EEG 2014

BUSINESS CASE- ENERGIEDIENSTLEISTUNGEN

- Bundesregierung hat Energieeffizienz als zweite Säule der Energiewende definiert, mit dem Ziel, Energieeffizienzoptimierungen für den Industrie- und Gebäudesektor zu realisieren
- Für Unternehmen gilt es, die energetische Leistung zu optimieren, NICHT- KMU: **ISO 50001**, KMU**: Energieaudits nach DIN EN 16247-1**
  - Besondere Ausgleichsregelung (§60ff. EEG) und Spitzenausgleich (§10 StromStG, §55 an ISO 50001 oder DIN EN 16247-1 als Voraussetzung gekoppelt bis **spätestens 31.12.2015, Handlungsbedarf liegt seit 2013 vor (SpaEfV)**
- Unternehmen brauchen kurzfristige Unterstützung hinsichtlich Energieeffizienzdienstleistungen zur Verbesserung der eigenen energetischen Leistung und aus energiesteuerrechtlichen Gründen

BUSINESS CASE- ENERGIEDIENSTLEISTUNGEN

- EU – Energieeffizienzrichtlinie (2012/27/EU) vom 25. Oktober 2012 bindend für alle Mitgliedsstaaten der EU, Umsetzung für BRD in 2014

Derzeitiger Entwurfsstand (07/2014):

- Alle Nicht- KMU Unternehmen* (produzierend oder **nicht produzierend!)** müssen bis zum 05.12.2015 ein Energieaudit nach DIN EN 16247-1 zwingend vorweisen und alle vier Jahre zertifizieren lassen durch akkreditiere Zertifizierungsstellen
- Energiedienstleistungsgesetz (EDL-G) soll angepasst werden
- Es werden Stichprobenprüfungen durchgeführt werden (§8b)
- NICHT-KMU Unternehmen, die eine ISO 50001 Zertifizierung oder eine EMAS Registrierung vorweisen können, sind hiervon befreit

*KMU Definition nach Europäischen Kommission

FAZIT

- Energieeffizienzdienstleistungen werden immer wichtiger für Stadtwerke als Anbieter und deren Kunden als Nachfrager
- Erklärungsbedürftige Produkte, die techn. Knowhow verlangen, Geschäftskundenvertrieb vor großen Herausforderungen
- Fachexpertise für den Austausch mit dem Kunden wichtig
- Unternehmen des prod. Gewerbes brauchen Effizienzdienstleistungen (SpaEfV Anforderungen seit 2013)
- Unternehmen des nicht produzierenden Gewerbes benötigen Effizienzdienstleistungen (Energieaudits nach DIN EN 16247-1 nach EU – Energieeffizienzrichtlinie 2012/27/EU)
- Messtechnik und Softwarelösungen werden immer wichtiger (mit Hinblick auf den kontinuierlichen Verbesserungsprozess der ISO 50001 und Energieaudits nach DIN EN 16247-1)

NOCH FRAGEN?

Daniel Drott, M. Sc.
Leitung technischer Fachvertrieb

Tel. 0611 / 262 395 – 09

E-Mail: daniel.drott@tenag.de

TENAG GmbH

Kompetenzzentrum Energiemanagement:
Platter Straße 158
65193 Wiesbaden

www.tenag.de

info@tenag.de